



12. Mai 2016

Gemeinsame Pressemitteilung >

Baustart für Solarpark Kenzingen

Ab Juli Sonnenstrom für rund 850 Haushalte

Kenzingen. Heute gaben Bürgermeister Matthias Guderjan und Andreas Götz, Kommunalberater der EnBW, mit einem Spatenstich symbolisch den Startschuss für die Bauarbeiten am Solarpark in Kenzingen. Die EnBW Solar GmbH wird bis voraussichtlich Ende Juli 2016 rund 9.900 Photovoltaikmodule auf dem 4,4 Hektar großen Gelände des ehemaligen Sprengplatzes der französischen Streitkräfte installieren. Die Module haben jeweils eine Abmessung von ca. 1,65 m x 1,0 m und in Summe eine Gesamtleistung von 2,62 MWp.

„Wir rechnen mit einem jährlichen Energieertrag von mindestens 3.000.000 Kilowattstunden, damit können durchschnittlich rund 850 Haushalte mit Strom versorgt werden“, erklärt Thorsten Jörß, Leiter Projektentwicklung Photovoltaik bei der EnBW, und rechnet die Zahl gleich in den Nutzen für die Umwelt um: „Das bedeutet eine CO₂-Einsparung von 2.100 Tonnen – Jahr für Jahr.“

„Mit der EnBW haben wir einen erfahrenen und verlässlichen Partner an unserer Seite, der mit diesem Invest erneut seine Verbundenheit mit der Region unterstreicht“, sagt Kenzingens Bürgermeister Matthias Guderjan. „Diese Maßnahme ist ein weiterer Baustein für eine unabhängige, dezentrale und umweltfreundliche Energieerzeugung vor Ort und war von Beginn an Teil des kommunalen Klimaschutzkonzeptes der Stadt. Mit dem Solarpark wird der ehemalige Sprengplatz optimal genutzt.“

Die EnBW Solar GmbH ist eine 100%-ige Tochter der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Sie bündelt die Photovoltaikkompetenz im Konzern und ist für die Planung und Errichtung von großen Photovoltaik Dachanlagen sowie für Freiflächenanlagen der Megawattklasse verantwortlich. Die EnBW Solar GmbH hat bereits in 2015 über das Ausschreibungsverfahren der BNetzA den Zuschlag für die Errichtung von

sechs Freiflächenanlagen in Deutschland erhalten und wird diese Projekte sukzessive umsetzen. Im Rahmen ihrer strategischen Neupositionierung plant die EnBW, die erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2020 zu einer der tragenden Säulen des EnBW-Geschäfts auszubauen. Insgesamt sind hierfür Investitionen in Höhe von 3,5 Milliarden Euro vorgesehen. Neben dem deutlichen Ausbau der Windkraft im Onshore- und Offshorebereich soll auch die Entwicklung von Solarparks einen wichtigen Beitrag leisten. Insgesamt verfügt die EnBW derzeit über acht Solarparks mit einer installierten Leistung von über 30 MW.

Projektinformationen:

Projektname	Solarpark Kenzingen	
Adresse/ Flurstück	Flurstück 7325 (südlich von Rheinhausen)	
PLZ/ Stadt/ Gemeinde	79341 Kenzingen	
Errichter der Anlage	EnBW Solar GmbH	
Anlagentyp	Freifläche	
Flächenkategorie	Konversionsfläche	
Flächengröße	4,4 ha	
Anlagenleistung	2,62 MWp	
Modul-Typ	9.900 Stk. kristalline Module Abmessung: 1640 x 992 x 35 mm	265 Wp Wirkungsgrad: 16,28%
Wechselrichter	Dezentrales Wechselrichterkonzept mit 50 kVA Geräten	
Unterkonstruktion	Ausrichtung: Süd	Neigung: 21°
Ertrag	ca. 3.000.000 kWh / a	
Stromversorgung	für ca. 850 Haushalte	
CO2-Einsparung	ca. 2.100 t / a	
Einspeisevergütung	8,49 ct/kWh	

Kontakt

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
 Ralph Eckhardt
 Pressesprecher Region West
 Telefon: 0711 289 - 87410
 presse-west@enbw.com
 www.enbw.com

Bürgermeisteramt Kenzingen
 Matthias Guderjan
 Bürgermeister
 07644-900100
 guderjan@kenzingen.de